

Ausbildung die blüht. Weil man an Morgen denkt!



2. Elternbrief - Schuljahr 2013/2014

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
sehr geehrte Eltern!

Danke, danke, an ALLE, die "gevetet" haben - WIR haben uns den Klimaschutzpreis 2013 geholt!

Wir sollten darüber nicht allzu stolz sein, weil die Notwendigkeit des Klimaschutzes eine eher traurige Angelegenheit ist. Wir, vor allem Sie, liebe Eltern, dürfen jedoch überschwänglich freuen – mit der Nominierung zu diesem Preis haben Sie und wir die Bestätigung, dass unsere Schule in Österreich und darüber hinaus im wahrsten Sinn des Wortes als „notwendig“ anerkannt wird. Ihre Kinder und Sie haben sich bei der Schulwahl richtig entschieden.

Leiten Sie diesen Dank an alle Ihnen bekannten "Voter" weiter. Dank auch an alle, die unser Domino-Event unterstützt haben. Hier ist Stolz angebracht, Marcel Pürner und seine Helfer haben mit ihrem Können und ihrer Ausdauer einen weiteren Weltrekord zu uns gebracht.

Mitten in der politischen Lehrer-, Schul-, Bildungs- usw. Diskussion möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass die HLUW im Rahmen des österreichischen Schulwesens eine „BHS“ = Berufsbildende Höhere Schule ist.

Diese Schulen sind laut einer OECD-Studie für die niedrige Arbeitslosigkeit unter der österreichischen Jugend verantwortlich. Die laufende Diskussion vermittelt ganz stark den Eindruck, dass ausschließlich vom Erhalt des Gymnasiums (der AHS) das Wohl und die Wehe Österreichs abhinge und bei dessen Verlust das „christliche Abendland“ unterginge. Vielfalt in der Bildung ist wichtig. Es wäre allerdings sehr schade, wenn durch die Rettung der AHS, die ausschließlich zum Studium führt, die BHS als europäische Besonderheit, die Schutz vor Arbeitslosigkeit und Wahlfreiheit von Beruf und Studium ermöglicht, als „Kollateralschaden“ zugrunde ginge. Die HLWs, das ist der BHS-Bereich, zu dem wir gehören, starten die Aktion „Lange Nacht der HLWs“. Es gibt bei uns zum Start dieser Nacht einen Vortrag unseres Förderkreisvorsitzenden Präsident Mag. Erwin Hameseder von Raiffeisen Niederösterreich. Sie haben die Möglichkeit zur Diskussion, oder kosten Sie unseren speziellen Yspertaler Ökostrudel und Ökoschmarren, und noch vieles mehr. Der Erlös kommt den „Rote Nasen Clown Doktors“ zugute. Ich lade Sie auch namens des Elternvereines zu dieser Veranstaltung ein! Bringen Sie auch Bekannte und Freunde mit.

Der 2. Tag der offenen Tür in diesem Schuljahr findet zwei Tage später statt. Dabei gibt es eine umfassende Info für Interessenten. Weil ich weiß, dass Ihnen unsere Ausbildungsinhalte ein Anliegen sind, ersuche ich Sie um verstärkte Mithilfe bei der Werbung für unsere unikate Ausbildung. Könnten wir den 1. Jahrgang wieder mit drei Eingangsklassen beginnen, wäre das ein großer Vorteil für die Ausbildungsqualität und für die Schulführung.

Maria hat sich mit ihrem „ja“ zum Engel bedingungslos in den Dienst der guten Sache gestellt, die Folge war und ist Weihnachten ...

Viel Freude beim Fest und Gottes Segen für 2014!

wünscht für die gesamte Schulgemeinschaft
HR Direktor Mag. Johann Zechner



Klimaschutzpreis

Seite 3



Domino - Weltrekord

Seite 4



Tag der offenen Tür

Seite 2





Die Geldwirtschaft, die Realwirtschaft und wir - Banken als Motor der Realwirtschaft

Donnerstag, 16. Jänner 2014 - Beginn: 15.00 Uhr

Aula der HLUW Yspertal

**Vortrag und Diskussionsrunde von und mit
Förderkreisvorsitzender und Obmann von Raiffeisen NÖ Mag. Erwin Hameseder**

anschließend "Nacht der HLWs" - Schulbesichtigung und Vorführungen

Tage der offenen Tür an unserer Schule

Am 19. November 2013 fand wieder ein Tag der offenen Tür an unserer Schule statt. Das Team der Fachbereichs-koordinatorInnen hatte sich in den Wochen davor ein neues Konzept überlegt, um die früher oft zu langen Führungen zu kürzen und doch die Vielfalt der Ausbildung für Interessierte entsprechend zu repräsentieren.

So standen dieses Mal nach dem Eingangsvortrag durch unseren Direktor pro Station nur 3 Minuten Sprechzeit zur Verfügung, in welchen die wesentlichen Informationen zum Fachbereich Platz finden mussten. Die früher hier integrierten praktischen Vorführungen der einzelnen Fachbereiche wurden in einen zweiten Teil ausgelagert, den Interessierte nach der Führung individuell besuchen konnten. Gleichzeitig verlängerten wir den Tag bis 16.00 Uhr, um den Gästen unter Umständen zwei Schulbesuche an einem Tag zu ermöglichen.

Wir glauben mit diesem Konzept erfolgreich gewesen zu sein. Zahlreiche Rückmeldungen und viele ausgedehnte Besuche bei den Übungsangeboten bestätigten uns dies.

Eine Schulveranstaltung dieser Art und Größe kann nur funktionieren, wenn sie von möglichst vielen SchülerInnen mitgetragen wird. Deshalb haben wir auch gesagt, jede(r) SchülerIn der HLUW soll zumindest an einen der geplanten Tage anwesend sein. Wir wissen, dass das nicht allen SchülerInnen „gefallen“ hat, und bedanken uns daher umso mehr für ihre wirklich großartige Mithilfe an diesem Event. Ob als FührerIn, Auskunftsperson oder ÜbungsbegleiterIn: Ihre Kinder haben sehr engagiert mitgearbeitet und die Schule authentisch

präsentiert. Gerade die jungen Gäste, unsere zukünftigen SchülerInnen, fühlen sich durch Jugendliche oft mehr angesprochen als durch LehrerInnen. Danke daher auch

Ihnen, liebe Erziehungsbe-rechtigte, dass Sie diese Anwesenheit Ihrer Kinder am Wochenende unterstützt haben.

Der zweite Tag der offenen Tür in diesem Schuljahr wird dieses Konzept daher fortsetzen. Er findet am Samstag, den 18. Jänner 2014 wiederum von 9 bis 16 Uhr statt. Zwei Tage zuvor, am Donnerstag, 16. Jänner 2014 gibt es von 17 bis 21 Uhr eine „Lange Nacht“ der HLWs. Diese österreichweite Aktion soll die berufsbildenden höheren wirtschaftlichen Schulen bewerben. An diesem Tag gibt es ab 15.00 Uhr bereits einen Vortrag von unserem Förderkreisvorsitzenden Mag. Erwin Hameseder in der Aula unseres Ausbildungszentrums.

Unsere Gäste durften bei den praktischen Übungen auch selber anpacken. Zum Beispiel konnte man sich seinen eigenen nachhaltigen Bleistiftständer herstellen.

Bericht: Böhm



Foto: HLUW, Ledl

**Tag der offenen Tür
Samstag, 18. Jänner 2014
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

Erste und einzige Schule in Österreich für Nachhaltiges Wirtschaften



Klimaschutzpreis an HLW Yspertal

Auszug aus dem Presstext!

Umweltminister Niki Berlakovich und ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz überreichten am Montag, 11. November 2013 in der Siemens City Vienna der HLW Yspertal den Österreichischen Klimaschutzpreis. Die HLW ist somit Preisträger des österreichischen Klimaschutzpreises 2013.

Unsere Schule ist die einzige höhere berufsbildende Schule in Österreich, die Jugendliche für eine rohstoff- und energiesparende bzw. nachhaltige und ökosoziale Wirtschaft ausbildet. Mit dem Projekt „Nachhaltige Ausbildung an der HLW Yspertal“ ist es gelungen, in der Kategorie „Alltag“ den Österreichischen Klimaschutzpreis 2013 zu gewinnen. „Die Nominierung und der Gewinn unserer berufsbildenden Schule für diesen hochkarätigen Preis bestärken uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Als einzige Schule in Österreich für Umwelt und Wirtschaft war dieser Weg nicht immer leicht!“ so Schulgründer Direktor HR Mag. Johann Zechner.



Ausbildung mit Zukunft

Einerseits wird eine theoretische Schulausbildung für Umwelt-, Wasser- und Kommunalwirtschaft angeboten, gleichzeitig werden die Inhalte bei zahlreichen Projekten unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsidee auch in die Praxis umgesetzt. Die Schule ist seit 2008 Trägerin des Österreichischen Umweltzeichens. Sie wird energetisch mit Sonnenkollektoren, Photovoltaik- und Windkraftanlagen (letztere dzt. im Versuchsbetrieb), einer Elektrotankstelle, einem Kleinwasserkraftwerk, einer Hackschnitzelheizung und per Wärmerückgewinnung aus Abwasser versorgt. Der gesamte Energieverbrauch und die Energiegewinnung werden von einem Energiemanagementsystem gesteuert, das auch von den Schülerinnen und Schülern betreut, dokumentiert und kontrolliert wird.

Große Freude mit sozialem Fundament

Vor 23 Jahren wurde die Schule gegründet, über 1.200 Absolventinnen und Absolventen wurden ausgebildet, 50

Klimaschutzpreisträger 2013 aus dem Yspertal in Niederösterreich! – (vlnr) Umweltminister Niki Berlakovich, Schülerin Johanna Eichinger, HR Dir. Mag. Johann Zechner, Mag. Edith Wernad, Schüler Raphael Thauerböck, Schauspieler Cornelius Obonya, Biopionier Werner Lampert und ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz gratulieren der HLW Yspertal zum Klimaschutzpreis 2013 ganz besonders. Fotos und Bericht: Ledl

Lehrerinnen und Lehrer arbeiten in Schule und Internat für 390 Schülerinnen und Schüler aus halb Österreich in einem Dorf in Niederösterreich – in Yspertal. Nicht nur eingebil-

dete Theoretiker oder nur ausgebildete Technokraten, sondern an der Praxis geformte „visionäre Realisten“ für eine nachhaltige Welt sind das Bildungs- und Ausbildungsziel unserer Schule und des angeschlossenen Internates.

Auf dem festen weltanschaulichen Fundament einer katholischen Privatschule unseres Schulerhalters, dem Stiftes Zwettl, kommen Themen wie Globalisierung, Flüchtlingselend und dessen Ursachen, die Erhaltung des ländlichen Raumes usw. prominent vor. „Als visionäre Realisten für die Zukunft freut uns diese Auszeichnung besonders“, erklärt Mag. Edith Wernad, seit der Schul-

gründung Professorin an der Schule. „In unserer Schule stehen die Schülerin und der Schüler im Vordergrund, und mit zahlreichen praktischen Projekten schaffen wir es sehr erfolgreich, die Kombination Umwelt und Wirtschaft zu lehren. Ich möchte mich ganz herzlich in Namen der gesamten Schulgemeinschaft für die große Unterstützung beim Online-Voting bedanken. Nur durch Ihre kräftige Unterstützung ist es gelungen, unter den zahlreichen Nominierten so erfolgreich zu bestehen. Der Wettbewerb dieses Preises ist für unsere Abgänger fast unbezahlbar.“





Super - Weltrekordversuch ist gelungen!

Zum 2. Mal fand am 3. November 2013 in unserer Turnhalle das Dominoevent statt. Mehr als 100.000 Dominosteine, ein Turm aus Dominosteinen mit 6,02 Meter Höhe, ein Weltrekord, strahlende Gesichter, viel Spaß und Ausdauer waren die positiven Ergebnisse.

Marcell Pürrer aus der 4WKW und sein Team bauten gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der HLUW und der Neuen Mittelschule Yspertal in 4 Tagen über 100.000 Dominosteine auf. Die besondere Herausforderung in diesem Jahr war der Weltrekordversuch. Der höchste Turm, der je mit Dominosteinen gebaut wurde, sollte entstehen. Und es gelang – natürlich!

Neben Bildern zum Thema Niederösterreich wie das von Stift Zwettl und 3-D Bauten wie der Semmering-Bahn-Brücke entstand mit 6,02 Metern Höhe der höchste jemals gebaute Turm aus Dominosteinen. Und er blieb auch bis zum geplanten Fall stehen.

Warum tut man das? Nun, die Frage ist sicher berechtigt. **Welcher Sinn steckt dahinter?** Ein sinnloses Projekt? Keineswegs, denn die jungen Menschen haben hier gezeigt, was in ihnen steckt. Sie haben sich um die gesamte Organisation selbst gekümmert. Wir haben dieses Projekt unterstützt, und wir sind stolz darauf, dass es gelungen ist. Natürlich waren viele beteiligt, und es gelang den Schülerinnen und Schülern eine großartige Koordinationsarbeit. Auch die Abwicklung mit Guinness und mit dem für den Beweis des erbrachten Weltrekordes erforderlichen Notar machten die projektleitenden Schüler in Eigenverantwortung. Vor allem aber beeindruckte, wie sich junge Menschen auf ein Ziel konzentrieren können und dieses dann auch erreichen. Besonders faszinierend war, zu beobachten, wie sich die jungen Menschen bei Rückschlägen verhielten. Rückschläge gab es genug. Immer wieder fielen Teile des Projektes vorzeitig um. Mit diesen Rückschlägen wurde ganz souverän umgegangen. Kein aggressives Verhalten, keine Schimpfwörter, sondern oft nur ein Lächeln und ein „Na, dann bauen wir es eben wieder auf“.

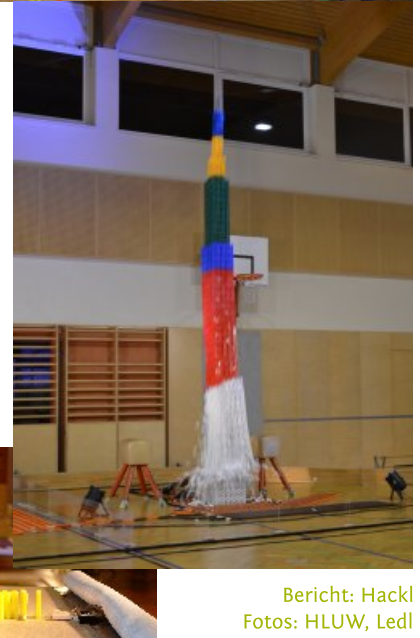
Dominosteine aufzustellen gilt sicherlich nicht als die coole Betätigung schlechthin. Wenn man jedoch die Freude der jungen Menschen miterlebt hat, als das Projekt gelang und

der Weltrekord erreicht wurde, dann stellt sich die Frage nicht mehr, ob etwas cool ist, sondern was man erreichen konnte. Diese jungen Menschen haben etwas erreicht. Sie haben Erfolg für sich erreicht und diesen natürlich auch genossen. Sie haben bewiesen, dass sie ein Ziel erreichen



können, wenn sie zielstrebig sind. Deshalb unterstützen wir Lehrerinnen und Lehrer solche Projekte. **War es eine verrückte Sache?**

Ja, aber allen, die beim „fall-down“ dabei waren haben gejubelt. Alle, die dabei waren, haben sich unglaublich gefreut, als der Weltrekord gelang. **Verrückt ja – aber toll.**



Bericht: Hackl
Fotos: HLUW, Ledl



Große Freude herrscht bei den zahlreichen jungen Aufbauerinnen und Aufbauern nach dem gelungenen Domino-Weltrekordversuch an der HLUW Yspertal! – Auf dem Bild mit den Gratulanten (links) Obmann Ing. Heinrich Schlemmer, LAbg. Bgm. Karl Moser, (rechts) HR Direktor Mag. Johann Zechner, Notar Dr. Robert Hofmann und Direktor Kurt Moser von der Raiffeisenbank Region Melk.

Erste und einzige Schule in Österreich für Nachhaltiges Wirtschaften



Unsere Schule braucht den Elternverein

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Schulgemeinschaft ist der Elternverein. Im Schulgemeinschaftsausschuss sind neben den Schülern und Lehrern auch die Eltern vertreten. Der Vorstand des Elternvereins vertritt uns Eltern daher in diesem Ausschuss.

(siehe Liste der Elternvertreter)

Der Elternverein der HLW wünscht Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014!

Ing. Heinrich Schlemmer
Obmann des Elternvereines

Klasse	KV	Elternvertreter	Stellvertreter
1AUW	Mag. Eva-Maria Mayr emayr@hlavspcr.ac.at	Mag. Christine Landstetter Marktfeldstraße 8 3683 Yspertal 0676-3951390 christine@landstetter.com	Gustav Edthofer Bahnstr. 31 3061 Ollersbach 0699-12302449 edthofer@aon.at
1WKW	DI Andreas Enenigl aenenigl@hlavspcr.ac.at	Elisabeth Schoberleitner Haslau 3 3683 Yspertal 0676-3164160 e.ruttim@direkt.at	Martina Eberl Kalvarienbergstr. 3 3335 Wever 0664-1065930 martina.eberl@aon.at
2AUW	Dipl. Päd. Gerlinde Derfler gderfler@hlavspcr.ac.at	Sandra Friedrich Kirchbergsgasse 18 3204 Kirchberg 0676-405743	Franz Hagmann Talstraße 89 3491 Straß im Straßertale 02735-2955
2BUW	DI Dr. Angelika Pfeifer apfeifer@hlavspcr.ac.at	Robert Ebner Kreuzackerstr. 40 3390 Melk 0676-9163639 robert-ebner@gmx.at	Mag. Friedrich Haslinger Allensteitzerstraße 37 3910 Zwettl 0680-3143400
2WKW	DI Josef Hintersteiner jhintersteiner@hlavspcr.ac.at	Michaela Hössinger Dunkelsteinerstr. 11 3110 Enikelberg 0676-4304248	Gabriele Schön Hauptstraße 22 3482 Gössing am Waграм 02272-6963228704
3AUW	Mag. Isabel Urban iurban@hlavspcr.ac.at	Mraz Marion Mühlenstr. 4 3300 Amstetten 0676-7942126 marion.mraz@gmx.at	Fuß Petra Korneasse 11 3451 Michaelhausen 0650-6805081 fuss.ssp@aon.at
3BUW	Mag. Christoph Zauner czauner@hlavspcr.ac.at	Mag. Karl H. Siedlung 332 2153 Stronsdorf 0676-7618960 slabschi@gmx.at	Higer Bernhard Wasenmühle 17 3150 Wilhelmsburg 0664-3260660 bernhard.higer@biss.at
3WKW	DI Helmut Berger heberger@hlavspcr.ac.at	Haumberger Regina Landersdorferstr. 42a 3500 Krems 0680-3134260 haumi65@gmail.com	Eder-Engel Astrid Am Reitern 9 3680 Hofamt Priel 0650-5556459
4A	Mag. Karl Astrid akar1@hlavspcr.ac.at	Hitzelhammer Josef DI Kirchstetterngasse 59/II/6 1160 Wien 0664-73265102 01-4069633 j.hitzelhammer@5bios.at	Hinterndorfer Herta Au 18 3663 Laimbach 0664-73437404
4B	Mag. Hackl Gerhard ghackl@hlavspcr.ac.at	Hahn Stephan Wienerstr. 11 3804 Allentsteig Tel: 0664-82462708 est.hahn@aon.at	Wiesmüller Walter Austraße 24 3100 St. Pölten Tel: 02742-369984 wisies@telearning.at
4WKW	DI Reber Andrea areber@hlavspcr.ac.at	Schlemmer Ing. Heinrich Haaberg 66 3300 Amstetten Tel: 0676-81260725	Schlemmer Ing. Doris Haaberg 66 3300 Amstetten Tel: 0676-4170588 doris.schlemmer@gmx.at
5A	DI Dr Schmidthaler Martina mschmidthaler@hlavspcr.ac.at	Haider Ulrike Ortsplatz 17/1/4 3300 Amstetten Tel: 0676-5421752	Ramsauer Edith Löschfeld 32 4232 Hagenberg Tel: 0664-5111099
5B	DI Gramer Klaus kgramer@hlavspcr.ac.at	Kreimel Johann Kinderartenstraße 24 3390 Melk Tel: 0699-11668305 h.kreimel@gmx.at	Wiesbauer Peter Wiesenbach 15 3161 St. Veit/Gölsen Tel: 02763-2629
5C	DI Hocheneder Max mhocheneder@hlavspcr.ac.at	Bürgmayer Josef Bahnstraße 30 3061 Ollersbach Tel: 0680-3035208 josef.bueremayer@gmx.at	Lindner Gerhard Dr. Severinweg 1 4331 Naarn 0664-8234215 lindnergerhard@aon.at

Freitag, 20. Dezember 2013

**9.00 Uhr - Weihnachtsgottesdienst
Abt Wolfgang Widermann**

11.00 Uhr - Unterrichtsende

Freitag, 28. Februar 2014

**13.30 Uhr - Schauspieler Cornelius Obonya
Gespräch und Diskussion**

Cornelius Obonya ist unser Klimaschutzpreis-Pate!

Liebe Eltern, wir möchten Sie zu beiden Terminen herzlich einladen!

 **UNIQA** Die Versicherung einer neuen Generation.

**Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien** 



**Diese beiden Sponsoren unterstützen seit einigen Jahren den
Ankauf von EDV-Ausstattung an unserer Schule! - DANKE!**

In unserer Schule ist was los! - Pressearbeit

Im Schnitt wird jede Woche per Presseausendung über unsere Aktivitäten und Aktionen informiert. Aktuelles und Rückblicke, sowie die "TOP3" Pressemeldungen finden Sie unter:

<http://www.hlaysper.ac.at/presse>



Foto: HLUW, Hahn

Sonnenwelt und HLUW Yspertal - Die HLUW Yspertal und die Brüder Bruckner der „Sonnenwelt“ in Großschönau fixieren am 27. November 2013 ihre zukünftige pädagogische Zusammenarbeit. Josef Bruckner (5.v.l), Martin Bruckner (3.v.r) und HR Dir. Mag. Johann Zechner (2.v.r) mit einigen Schülerinnen und Schülern von der HLUW Yspertal.



Foto: HLUW, Wagner

Winterfütterung – Schüler helfen! - Winterfütterung im Yspertal – Schülerinnen und Schüler der HLUW Yspertal helfen aktiv mit! (vlnr) Jagdleiter Johann Haselböck, Bernadette Waltenberger, Veronika Oberbauer, Christiane Brandstetter, Severin Pechhacker, Alexander Reiter, Phillip Huber und Johann Schauer.



Foto: HLUW, Urban

Schule kann Spaß machen! - Volksschüler der VS Pöggstall besuchten die HLUW Yspertal. Ein Ziel dieses Projekts war es, die kleinen Forscher der VS Pöggstall auf eine Reise in die Welt der Naturwissenschaften mitzunehmen. **Kleine Forscher ganz groß!** Eva Schmittner aus der 2. Klasse der Berufsbildenden Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft in Yspertal mit drei interessierten Forschern der Volksschule aus Pöggstall. Weiters veranstalteten die Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrganges am 24. und 25. Oktober das Projekt „Unsere Erde – wir steh'n drauf!“ Zu diesem Projekt wurden die 3. und 4. Klassen verschiedener Neuer Mittelschulen und Hauptschulen eingeladen um ihnen die notwendige Brücke zwischen Naturwissenschaft und Wirtschaft zu zeigen.



Foto: HLUW, Hofmann

Soziale Verantwortung – Über 10.000,00 Euro konnten im Rahmen der Schulschlussfeier der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft an karitative Organisationen übergeben werden. Soziale Verantwortung ist ein wesentlicher Lehrinhalt an der HLUW Yspertal. Die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft des Zisterziensertiftes Zwettl zeigt soziale Verantwortung. Bei der Schulschlussfeier konnten einige Spenden an karitative Organisationen übergeben werden. (vlnr) Mag. Patricia Auer (Caritas), Mag. Astrid Karl, Abtpräses Wolfgang Wiedermann, HR Dir. Mag. Johann Zechner, DI Andrea Reber und Mag. Elisabeth Aigner-Mühlehner (SOS Kinderdorf)